Haupt- und Personalamt
I/10.1-Orga

Hilden, den 11.01.13

Wiederbesetzungsprüfliste für den Zeitraum vom 01.02.12 bis 31.01.2013

Stellenziffer	Funktionsbezeichnung	Umfang alt	frei ab	Umfang neu	neu besetzt ab	Differenz alt/neu (Zeitverzögerung, Mehrstunden/ Minderstunden, Stellenanteile in VZK)	Neue/r Stelleninhaber/in war vorher tätig als/im …	Dort frei gewordene Stelle wurde/wird…
66.20001	**SB Planung/Bauleitung**	**1,0**	**01.06.12**	**s.u.**	**01.10.12**	**- 4 Monate**	**extern**	
Eine Überprüfung der Orga hat ergeben, dass die Wiederbesetzung der Stelle notwendig ist, um den vom Rat am 06.04.2011 beschlossenen Generalentwässerungsplan umsetzen zu können. Der Plan sieht ein mittleres jährliches Bauvolumen von 2,5 Mio. € vor, das damit höher ist als das heutige Volumen. Der Stellenbedarf beträgt in Anlehnung an die Berechnungsgrundlagen nach HOAI aktuell 1,81 VZK, mit dem zukünftigen Bauvolumen 2,26 VZK. Mit Besetzung der Stelle wären für diesen Aufgabenbereich wieder 2,0 VZK vorhanden.								
50.23054	**Hausmeister/in**	**1,0**	**01.10.12**	**1,0**	**02.07.12**	**+ 3 Monate**	**extern**	
In Zusammenarbeit mit dem Fachamt wurde 2010 ein „Hausmeisterkonzept“ für die Übergangsheime erstellt. Darin wurde die Schließung einiger Häuser und damit verbunden eine Reduzierung der Hausmeisterstellen von damals 4,5 VZK auf 3 VZK vereinbart. Die Stellen konnten zwischenzeitlich gestrichen werden und die verbleibenden 3 VZK werden nun dauerhaft benötigt. Bedingt durch Überstunden- und Urlaubsguthaben sowie zur Einarbeitung wurde eine vorübergehende parallele Besetzung notwendig.								
68.30003	**Kfz-Mechaniker/in/ Werkstattleiter/in**	**1,0**	**26.06.12**	**1,0**	**27.06.12**	**-**	**extern**	
68.30004	**Kfz-Mechaniker/in**	**1,0**	**24.05.12**	**1,0**	**01.08.12**	**- 2 Monate**	**extern**	
Durch eine Orga-Untersuchung im Frühjahr 2012 wurde die weitere Notwendigkeit einer eigenen Kfz-Werkstatt im Bauhof bestätigt. Insofern wurde sowohl die Stelle des Werkstattleiters mit einer/einem Meister/in als auch die Stelle eines Mechanikers wiederbesetzt. Dabei wurde die Mechanikerstelle befristet für 2 Jahre besetzt. Über die dauerhafte Besetzung wird vor Ablauf der Frist nach einer erneuten Wirtschaftlichkeitsüberprüfung (z.B. Reduzierung der Kosten der Fremdvergaben) entschieden werden.								
51.32400	**SB Sozialarbeit, Pflegekinder, Adoptionen**	**0,5**	**01.08.12**	**0,5**	**01.12.12**	**- 4 Monate**	**extern**	
Die Fallzahlen im Bereich Pflegekinderwesen bewegen sich auf einem gleichbleibend hohen Niveau, daher war eine vollständige Nachbesetzung der Stelle notwendig.								

Stellenziffer	Funktionsbezeichnung	Umfang alt	frei ab	Umfang neu	neu besetzt ab	Differenz alt/neu (Zeitverzögerung, Mehrstunden/ Minderstunden, Stellenanteile in VZK)	Neue/r Stelleninhaber/in war vorher tätig als/im …	Dort frei gewordene Stelle wurde/wird…
32.04000	**Leitung Bürgerbüro**	**1,0**	**01.08.12**	**1,0**	**13.02.13**	**- 6 Monate**	**SB und stv. AL in 41**	**intern nachbesetzt**
Das Bürgerbüro ist einer der am stärksten von Bürgerinnen und Bürgern frequentierten Bereiche und bedarf bei 6 Mitarbeiter/n/innen einer eigenen Leitung.								
41.01010	**SB Verwaltung, stv. AL**	**1,0**	**13.02.13**	**1,0**	**01.03.12**	**- 1 Monat**	**SB in Amt 50**	**intern nachbesetzt**
Bei dieser Stelle handelt es sich um die einzige im Bereich der Kulturverwaltung, die mit einer Kraft des gehobenen Dienstes besetzt ist. Es ist insofern unabdingbar, dass diese Stelle nachbesetzt wird, um die Funktionalität der Kulturverwaltung sicherzustellen.								
50.00000	**Amtsleitung**	**1,0**	**16.03.13**	**1,0**	**01.03.13**	**./.**	**Jobcenter**	**entfällt**
Das Amt für Soziales und Integration ist vom Aufgabenspektrum her so weit ausgelegt, dass eine Zusammenlegung mit einem anderen Amt nicht in Betracht kommt. Eine vollständige Nachbesetzung ist damit notwendig.								
50.10000	**SGL Soziale Hilfen und stv. AL**	**1,0**	**01.02.13**	**1,0**	**01.03.13**	**- 1 Monat**	**SB in Amt 10**	**intern nachbesetzt, evtl. durch Anwärter/in**
Die Stelle der Sachgebietsleitung muss aus fachlichen Gründen u.a. zur Leitung der ansonsten dem m.D. zugeordneten Mitarbeiter/innen vorhanden und aus zeitlichen Aspekten in Vollzeit besetzt sein. Die bisher auf dieser Stelle angesiedelte Gleichstellungsaufgabe wurde aufgrund eines Teilzeitwunsches der Mitarbeiterin separiert.								